



Äthiopien: Ausbildung für Jugendliche

Chancen geben – Zukunft schenken

Addisu*, 19 Jahre alt, lebt bei seiner Mutter in sehr armen Verhältnissen in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba. Er ist Mitglied im YMCA Addis Ketema. Seit Januar 2010 macht er eine Ausbildung in der Metallwerkstatt des YMCA. Den täglichen Fußweg zur Werkstatt von 30 Minuten nimmt er gern in Kauf. Früher schuftete er als Hilfskraft in einer Autowerkstatt und verdiente umgerechnet weniger als einen Euro am Tag. Er möchte sich durch die Ausbildung verbessern, um später auch für seine Mutter und seinen Bruder sorgen zu können. Am liebsten arbeitet er in der YMCA-Werkstatt an der Drehbank. Einer von vielen, die konkrete Hoffnung durch die Arbeit des ejw-Weltdienstes bekommen.

„Afrika kommt“ lautet der Titel des Buches von Vijay Mahajan, einem indischen Professor für Marketing an einer amerikanischen Universität. Er zeigt darin Beispiele des weltweit am schnellsten wachsenden Marktes. Wenn man durch die Straßen von Addis Abeba geht, sieht man, was er meint. Es wird viel gebaut, ständig entstehen neue Büros und Läden. Aber leider wachsen die Ausbildungsmöglichkeiten nicht in dem Maß mit, wie dies dringend notwendig wäre.

Mit Ausbildungsprogrammen in der Hauptstadt und auch in anderen Städten wie Adama (Nazret), Mek'ele und Adwa möchte der YMCA Äthiopien mithelfen, dass benachteiligte junge Leute die Chance für eine qualifizierte Ausbildung bekommen. Durch eine qualifizierte Ausbildung können junge Äthiopier vom wirtschaftlichen Wachstum in Zukunft profitieren.

*Name geändert

PROJEKT-NR. ETH106

(bisher Nr. 166)

Ausbildung für Jugendliche

Wir bitten um 40.000 Euro

Zum Beispiel:

- **Ausbildungsprogramme für Adama, Mek'ele, ...** 10.000 Euro
- **Ausbildung eines Jugendlichen im Jahr** 360 Euro

Medien: Powerpoint-Präsentation

Referent: Fritz Leng